

ACTAS



ACTAS C | CF | CCF

Stationäre Schaltgeräte-Prüfsysteme

Hochpräzise stationäre Prüfsysteme zur vollautomatischen Fabrikend-, Typen- und Funktionsprüfung aller Schaltgerätypen inklusive der Antriebseinheiten von Schaltfeldern. Sämtliche für die Beurteilung des Schaltverhaltens relevanten elektrischen und mechanischen Parameter werden in Echtzeit erfasst und ausgewertet, ohne die Schaltkammern oder die Antriebseinheit öffnen zu müssen..

- Äußerst flexibel einsetzbar
- Anschluss der Ein- und Ausgänge über Industriesteckverbinder
- 50 kHz Abtastrate mit einer 200 kHz Überabtastung je Messkanal
- Kalibrierdatenspeicherung auf jeder Messkarte
- Einfacher Austausch von Messkarten
- Vollautomatische Prüfungsausführung
- Ansteuerung von Zusatzgeräten über DAC-Ausgänge oder Ethernetports
- Prüfungsausführung über die Prüfsoftware ACTAS 2.60 inklusive aller Module und Funktionen

Komplettlösungen für den Schaltgerätehersteller oder das Prüflabor

Leistungsschalterprüfung mit ACTAS C

ACTAS C ermöglicht die Prüfung von Leistungsschaltern oder einzelnen Antrieben wie Trenner oder Erder. Automatisch ansteuerbare, integrierte Spannungs- und Stromquellen bieten ein hohes Maß an Prüfmöglichkeiten. In einem LED-Anzeigefeld werden die Betriebszustände des Prüfsystems signalisiert. Sämtliche für die Beurteilung des Schaltverhaltens relevanten elektrischen und mechanischen Parameter werden in Echtzeit erfasst und ausgewertet.

Antriebsprüfung mit ACTAS CF

ACTAS CF ermöglicht die sequentielle, vollautomatische Funktionsprüfung von bis zu 8 Antriebseinheiten eines Schaltfeldes. In einem LED-Anzeigefeld werden die Betriebszustände des Prüfsystems sowie aller Antriebseinheiten signalisiert. Mit einer Logik kann die Steuerung eines Antriebes durch das Prüfsystem nachgebildet werden. Dies ermöglicht die Prüfung beliebiger Antriebe auch ohne vorhandene Steuereinheit.

Leistungsschalter und Antriebsprüfung mit ACTAS CCF

ACTAS CCF kombiniert die Prüffunktionen von ACTAS C und ACTAS CF. Vollständige Prüfungen eines kompletten Schaltfeldes mit Leistungsschalter und Antrieben können in einem Prüfablauf unter realen Bedingungen durchgeführt werden.

Flexibler Aufbau im Systemschrank

Die Prüfsysteme sind in einem 19"-Standardschrank aufgebaut. Der Anschluss sämtlicher Schnittstellen erfolgt auf der Systemrückseite anhand von mehrpoligen Industriesteckverbindern.



Interne und externe Quellen

Die interne Versorgung der Relaissteuerung sowie die Versorgung extern angeschlossener analoger und digitaler Sensoren erfolgt über eingebaute Netzteile. Die Versorgung externer Aktoren wie Federaufzugsmotoren, Auslösespulen oder Heizungen erfolgt optional über externe oder integrierte Quellen, die über das Prüfsystem geregelt werden.

Sicherheitskonzept nach internationalen Anforderungen

Alle nach außen geführten Spannungen können über einen NOT-AUS-Taster abgeschaltet werden. Zur Unterbrechung des Sicherheitsstromkreises ist ein Sicherheitsschaltgerät integriert. Es erfüllt die Anforderungen an den internationalen Einsatz durch die Zulassungen nach BG, UL, cUL, CCC und Gost. Zudem steht ein zusätzlicher Sicherheits-Binäreingang, z.B. für die Überwachung eines externen Türkontaktes, auf dem Anschlussfeld zur Verfügung.

Plug & Play-Technologie

Alle System- und Kalibrierdaten werden direkt auf jeder einzelnen Karte gespeichert. Das ermöglicht einen einfachen Tausch der Karten, auch beliebig unter verschiedenen Prüfsystemen. Messkarten können als Ersatzteil vorgehalten und „Plug and Play“ ausgetauscht werden, was eine hohe Verfügbarkeit garantiert.



Messeingänge und Steuerausgänge

- Schaltzeitenbestimmung verschiedenster Schaltsequenzen an bis zu 18 PIR- und Hauptkontakten
- Statusmeldungen von bis zu 96 Hilfskontakten mit einstellbarer Schaltschwelle
- Bis zu 12 analoge und 9 digitale Sensoreingänge zur Weg-, Druck- und Temperaturmessung

Spulen- und Motorstrom

- Spulenstrommessung und Steuerung an bis zu 3 Ein- und 3 Ausschaltspulen mit 100 A peak mit verschiedenen Messbereichen
- Spulenkreisumschaltung von zusätzlichen 3 Aus- und 2 Einspulenkreisen
- Direkte Motorstrommessung an 3 Messeingängen mit 100 A peak mit verschiedenen Messbereichen

Kontaktwiderstandsbestimmung

- Bestimmung des statischen und dynamischen Kontaktwiderstandes in Kombination mit verschiedenen Widerstandsmessgeräten der Produktlinie PROMET

Unterspannungsauslöser, Mindestauslösespannung sowie Prüfungen mit Min-, Nom.- und Max.-Auslösespannung

- Voll automatisierte Testabläufe mit ACTAS C durch digitale und analoge Ansteuerung von Spannungsquellen
- Ergebnisse reproduzierbar unter immer gleichen Bedingungen
- Bis zu 3 Spannungsmesskanäle mit 300 VAC und weitere 3 Spannungsmesskanäle mit 500 VAC

Bedienung und Auswertung

Die Bedienung der ACTAS C-Systeme erfolgt anhand der bewährten Prüfsoftware ACTAS 2.60, der Anwender profitiert von über 30 Jahren Erfahrung im Bereich der Schaltgeräteprüfung. Da bestehende Prüfvorlagen und Abläufe beibehalten werden können, sind die Prüfsysteme auf einfachste Weise in vorhandene Strukturen einzubinden. Sämtliche Module der Prüfsoftware sind im Lieferumfang enthalten.

Vorteile

- Funktionen zum Im- und Export von Daten, wie beispielsweise .csv oder .xml
- Prüfobjektimport per Barcode, RFID oder .xml
- Export beliebiger Datenstrukturen nach Acces, Ms-SQL, Oracle usw., manuell oder automatisch
- Vorlagen für Berichtseditor können nach wie vor genutzt werden
- Prüfstatistiken können auf einfache Art und Weise erstellt werden
- Automatische Prüfabläufe mit Dauerschaltungen
- Erstellung und Nutzung von Referenzkurven
- Erzeugung virtueller Messkanäle
- Automatische Überwachung von Relais-Meldungen
- Konversationstabellen von rotatorischen zu linearen Bewegungen
- Langzeitmessungen

Technische Daten

	C160	C320	CF80	CCF160	CCF320
Einschaltspulen	3	3	1	3	3
Ausschaltspulen	3	3	1	3	3
Relaisstereuerausgänge	8	14	–	8 + 1 pro Antrieb	14 + 1 pro Antrieb
Analoge Steuerausgänge 0...10 VDC	4	6	2	4	6
Spulenstrom	6 x (I/O)	6 x (I/O)	2 x (I/O)	6 x (I/O)	6 x (I/O)
Spulen/ Stationsspannung	1	3	1	1	3
Motorstrom via Shunt	1	3	1	1	3
Motorspannung	1	3	1	1	3
Sensor (Digi./Inc.)	6	9	1 pro Antrieb	6 + 1 pro Antrieb	9 + 1 pro Antrieb
Sensor (+/-10 V)	6	9	–	6	9
Sensor (0...20 mA)	2	3	–	2	3
Haupt- u. PIR-Kontakte	3 x 4	3 x 6	3 x 2	3 x 4	3 x 6
Hilfsschalterkontakte	16 + 36 (10 kHz)	24 + 72 (10 kHz)	–	16 + 36 (10 kHz) 14 pro Antrieb (10 kHz)	24 + 72 (10 kHz) 14 pro Antrieb (10 kHz)
Referenzspannung für externe Sensoren	2 x 10 VDC/ 200 mA	3 x 10 VDC/ 200 mA	–	2 x 10 VDC/ 200 mA	3 x 10 VDC/ 200 mA

Technische Änderungen vorbehalten | 202501 | © KoCos Messtechnik AG

KoCos Messtechnik AG
Südring 42
34497 Korbach, Germany
Tel. +49 5631 9596-40
info@kocos.com
www.kocos.com

KoCos
A FRIEND OF ENERGY [DE]